

II- 9650 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4735/J

ANFRAGE

1993 -04- 30

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Haupt, Huber, Dolinschek, DKfm Hochsteiner
an den Bundeskanzler
betreffend aktueller Stand der seitens des Bundes versprochenen Maßnahmen in Erfüllung des
"Kärntner Memorandums"

In der 46. Sitzung vom 28. Mai 1991 beschloß die Kärntner Landesregierung ein "Kärntner Memorandum" an die Bundesregierung, welches jene Anliegen, Wünsche und Forderungen beinhaltet, deren Erfüllung ein vordringliches Anliegen im Sinne einer gedeihlichen Entwicklung Kärntens darstellt. Dieses Memorandum wurde der Bundesregierung am 25. Juni 1991 zur Kenntnis gebracht.

Erste Gespräche über dieses "Kärntner Memorandum" fanden auf Beamtenebene am 10. Oktober 1991 unter Vorsitz des Leiters der Sektion IV im Bundeskanzleramt und des Landesamtsdirektors des Amtes der Kärntner Landesregierung in Wien statt.

Zwischen der Bundesregierung und der Kärntner Landesregierung fand ein Abschlußgespräch am 8. Juli 1992 statt, an welchem seitens der Bundesregierung

der Bundeskanzler,
der Vizekanzler und BM für Wissenschaft und Forschung,
der BM für Finanzen,
der BM für wirtschaftliche Angelegenheiten,
der BM für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz,
der BM für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, sowie
der BM für Unterricht und Kunst,

teilnahmen. Die Kärntner Landesregierung nahm gesamt an diesem Gespräch teil.

Nachdem diese Schlußbesprechung bereits als "Durchbruch" gefeiert wurde, kann man den Medien nunmehr Meldungen darüber entnehmen, daß sich der Bund still und leise von seinen Zusagen absentieren will.

Interessiert an der Erfüllung der im "Kärntner Memorandum" gestellten Anliegen, Wünsche und Forderungen und besorgt um deren Erfüllung stellen die unterzeichneten Abgeordneten im Sinne einer gedeihlichen Entwicklung Kärntens an den Bundeskanzler im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion für die Tätigkeit der Bundesregierung folgende

Anfrage

1. Ist Ihrem Wissenstand nach die Gesamtfinanzierung des Projektes der Umfahrung Klagenfurt gesichert? Wenn nein, warum nicht?
2. Wurde hinsichtlich des Anschlusses der Südregion an die Autobahn mit dem Beginn der Planungsphase begonnen? Wenn nein, warum verzögert sich dies?
3. Welcher Beschluß wurde hinsichtlich des Autobahnzubringers für das Gailtal getroffen? Wenn keiner, warum nicht? Wann ist mit Baubeginn zu rechnen?
4. Welche Verhandlungen wurden hinsichtlich der Finanzierung dieses Projektes seitens der Bundesregierung eingeleitet? Wenn keine, warum nicht?
5. Welche Fortschritte macht der Ausbau der B 83?
6. Welchen aktuellen Stand weisen die angekündigten Verordnungen über den Binnenverkehrslärm einerseits und über neue Fahrmittel andererseits auf? Wann ist mit deren Kundmachung zu rechnen?
7. Konnte die Frage der Finanzierung des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Klagenfurt – St. Veit/Glan bereits abschließend gelöst werden? Wenn nein, bis wann ist mit einer endgültigen Lösung dieser Frage zu rechnen?
8. Welche Fortschritte hat die Problematik der Verbesserung der Zuggarnituren auf der Südbahn seit Juli 1992 gemacht?
9. Welche Ergebnisse liegen Ihnen nach den für August 1992 angekündigten Gesprächen des BM für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über die Umstrukturierung der Region Bleiberg vor? Wenn keine, warum?
10. Wie ist der der Bundesregierung vorliegende Stand des seitens der BABEG auszuarbeitenden Standortentwicklungskonzeptes zur Errichtung und Förderung von Industrieparks und Gründerzentren?
11. Liegt das für die Errichtung des Industrieparks Arnoldstein grundlegende Umweltgutachten der Montan-Universität Leoben bereits vor? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie weit ist die Feasibility-Studie der GBI gediehen?
12. Welche konkreten Maßnahmen wurden seitens des Bundes eingeleitet, um die aktive Betriebsansiedlungspolitik im Bundesland Kärnten zu unterstützen?
13. Welcher Beschluß wurde hinsichtlich des Ausbaus der Universität Klagenfurt von wem gefaßt? Wenn keiner, warum?
14. Welche Einigung wurde in der Frage der Finanzierung der Hotelfachschule Villach erzielt? Wenn keine, warum nicht?
15. Liegt der Bundesregierung bereits die Studie der Universität Graz in der Frage HTL für Spittal/Drau vor? Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommt diese Studie? Wenn nein, warum nicht?

16. Welche Erfolge konnten hinsichtlich der Renovierung des Stadttheaters Klagenfurt erzielt werden? Wenn keine, warum?
17. Welche Fortschritte können Sie hinsichtlich des Problemkreises Wasserwirtschafts-fonds/Abwasserreinigung nennen?
18. Welche seitens des Umweltministeriums festgelegten Standorte in Kärnten im Rahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes sind Ihnen bekannt? Wenn keine, warum nicht?
19. Welche Fortschritte macht die Frage der Finanzierung der Altlastensanierung im Bereich Arnoldstein?
20. Liegt die, in diesem Zusammenhang angekündigte Studie für Bleiberg bereits vor? Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommt diese Studie? Wenn nein, warum liegt noch kein Ergebnis vor?
21. Wie weit ist eine österreichweite Regelung der Maut gediehen? Welche Modelle werden derzeit geprüft?
22. Wie weit sind im Zusammenhang mit dem Problemkreis Ärztedienst/Bereitschaftsdienst angekündigten Gespräche des BM für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz am runden Tisch in Kärnten gediehen? Welche Lösung für Kärnten konnte hierbei gefunden werden? Wenn keine, warum nicht?
23. Wie fiel die bis Herbst 1992 angekündigte Klärung der Eigentumsverhältnisse hinsichtlich des Stifts Ossiach aus?